

Newsletter des Bundesausschusses Farb- und Typberatung Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Sommer steht vor der Tür! Wir freuen uns alle wieder auf reale Begegnungen und da darf Styling nicht zu kurz kommen.

Es freut uns, Ihnen, als Ihre Interessensvertretung, einen Überblick über unsere Aktivitäten geben zu dürfen.

Impuls-Webinar als Booster für Ihr Business - Nachlese Sichtbar werden, sichtbar bleiben!

Gerade jetzt ein herausforderndes Thema für UnternehmerInnen. Storytelling und Videos sind als Allheilmittel in aller Munde. Doch was ist das eigentlich? Dieser spannenden Frage gingen Alexandra Herfert und Inge Walther im Webinar nach.

Impulse wurden gesetzt. Welche Elemente den Storys den richtigen Kick geben, wie das Potential von Storys erfolgreich verwertet wird und wie mit wenig Technik maximale Ergebnisse erzielt werden.

Mit den zahlreichen Teilnehmern wurden die besten Tipps & Tricks geteilt, wie sie sich selbst „ins rechte Licht“ rücken, ihre Botschaft in die Welt tragen und ins Tun kommen. Perfektionisten gibt es auf dieser Welt schon genug - was zählt ist Ihre Persönlichkeit!
Inge Walther, Berufsgruppensprecherin Wien

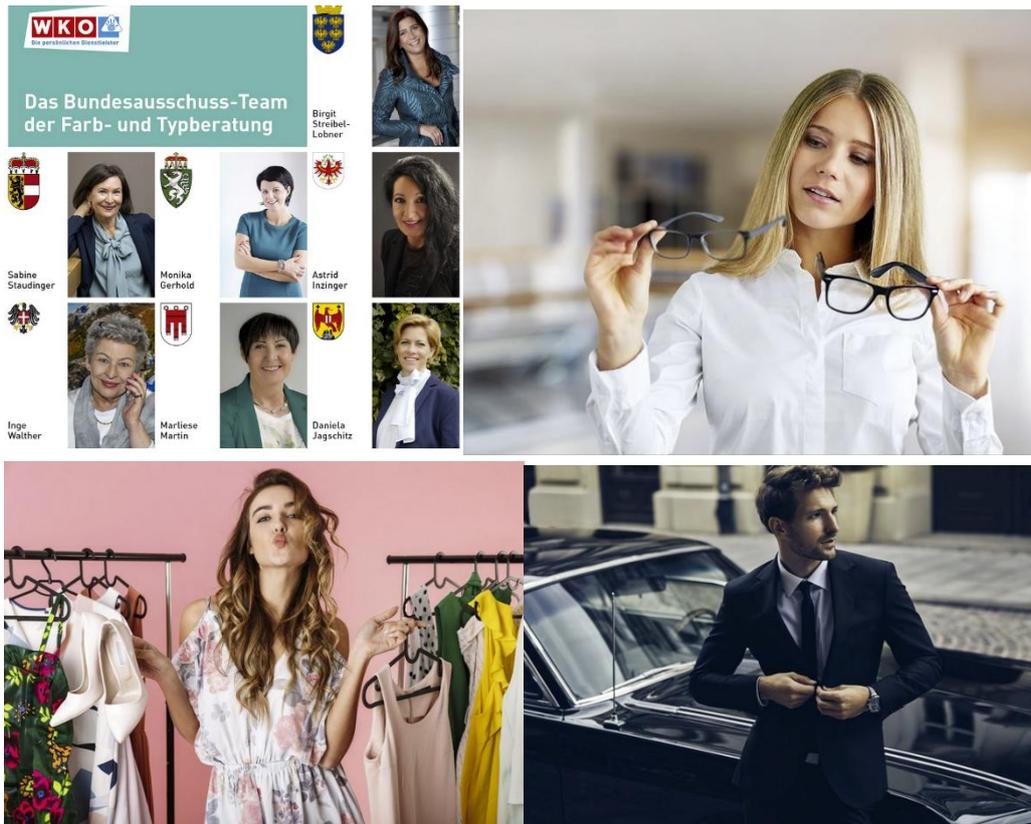


Screenshot: Alexandra Herfert

Facebook

Haben Sie gewusst, dass es eine **eigene Facebook-Seite** der persönlichen Dienstleister gibt? Wenn nicht, bitte gleich reinschauen unter:

<https://www.facebook.com/PersoeneDiensteleister>



Liken, Liken, Liken und teilen! So bekommen wir eine größere Reichweite und somit auch neue Kunden. 😊

Monika Gerhold, Berufsgruppensprecherin in der Steiermark

SAVE THE DATE - 01.10.2021

2. Bundeskongress der Farb-, Typ- und Stilberatung in Graz

Ein spannendes Programm erwartet Sie und wir freuen uns schon sehr auf persönliche Begegnungen und Gespräche.

Der Bundeskongress findet exklusiv am Flughafen statt. Die persönliche Einladung erhalten Sie zeitnah. Tragen Sie diesen Termin bereits heute schon in Ihrem Kalender ein. Wir freuen uns auf SIE!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und ein erfolgreiches Business,

herzlichst Ihr Bundesausschuss der Farb- und Typberatung

Birgit Streibel | Sabine Staudinger | Monika Gerhold | Marlies Martin | Inge Walther |
Astrid Inzinger | Daniela Jagschitz

Neu Brillenberatung „besser sehen und besser aussehen“

Der erste Blickkontakt gilt immer den Augen und der Brille. Sie hat sich von der Sehhilfe zum modischen Statement avanciert. Die Wirkung der typgerechten Brille unterstreicht und verändert das Gesicht und lässt älter, jünger oder authentischer aussehen. Beim Theater wird eine „falsche Brille“ oft eingesetzt, um älter zu wirken.

Viele frustrierte Kunden erzählen bei der Typberatung, dass sie schon viele Modelle probiert haben, mit verschiedenen Stilen und Formen experimentiert haben und trotzdem nicht fündig geworden sind. Die Folge ist Frustration und ein teurer Fehlkauf, worauf bald die erneute Suche nach der „perfekten“ Brille beginnt. Solche Kunden investieren in eine professionelle Brillenberatung beim Optiker - mit Ihnen an ihrer Seite.

Investieren Sie als Farb-, Typ- und ImageberaterIn in Weiterbildung „Brille“. Es braucht mehr als nur Bauchgefühl: ein geschultes Auge und auch Fachwissen. Meine mehrjährige Erfahrung als Brillenexpertin zeigt, dass sich diese Investition auszahlt. Brillenberatung bedeutet Mehrwert für KundInnen und zugleich ein guter Zusatzverdienst für Sie.

Theoretische Brillenberatung ohne Brille? NEIN, erst mit der Brille im Gesicht können Sie ein Statement abgeben. Empfehlen Sie immer, eine (Sonnen-) Brille zur Farb- und Typberatung mitzubringen. Lassen Sie während der Beratung mit einfließen, dass es für jeden die passende Brille gibt.

Plaudern Sie nicht zu viel aus dem Nähkästchen. Zeigen Sie nur einen Parameter zur Optimierung der Brille - so werden KundInnen neugierig auf Ihre Expertise.

Finden Sie Optiker Ihres Vertrauens, mit denen Sie zusammenarbeiten möchten. Handeln Sie im Vorfeld eine Provision des Brillenpreises aus (z.B. 10 %), dadurch können Sie günstig eine Brillenberatung für Ihre KundInnen anbieten. Eine Win-Win Kooperation für Sie und die Optiker, durch gegenseitige Empfehlungen.

“ICH HABE KEIN BRILLENGESICHT“ ein Glaubenssatz vieler Brillenträger. Es gibt kein falsches Gesicht, nur ein falsches Modell. Eine neue Brille sollte stimmig zur Gesichtsform sein und mit Augenbrauen, Nasenform, Haar-, Augen- und Hautfarbe korrespondieren. Auch Persönlichkeit, Beruf, Frisur, Stil und Körperproportionen beeinflussen die Brillenauswahl.

Modetrend Zweitbrille

Wenn Sie mehrere gut passende Fassungen finden, sind Kunden begeistert und oft bereit zwei Brillen zu kaufen. Damit können Sie verschiedene Wirkungen anvisieren - sei es privat oder geschäftlich, mal professionell, streng oder authentisch. Oder als Sonnenbrille mit phototropen (selbsttönenden) Gläsern.

Tipps zur Bedarfsanalyse:

- Soll die Brille Ihr Markenzeichen sein?
- Für welche Alltagssituation wird die Brille benötigt?
- Wie wollen Sie wirken?

Die gewünschte Wirkung gibt die Fassungsvariante vor, ob Nerd, Style, Cat-Eyes, klassisch, extravagant oder unauffällig. Eine Vollrandbrille ist dominant und betont das Gesicht mehr. Eine Halbrandbrille wirkt filigraner und leichter. Unauffällig ist eine randlose Brille.

Bestimmen der Proportionen:

- Analyse der Gesichtsform: rund, oval, Dreieck, Rechteck, Trapez, Quadrat?
- Individuelle Gesichtsmerkmale: Gesichtsfläche, Augenbrauenform, Augenabstand (eng, normal, weit), Augenlage (tiefliegend, aufsteigend, abfallend) und Augenform (groß, klein, schmal, rund)
- Nasenform
- Wie groß soll die neue Sehhilfe sein?
- Welches Material und Form unterstreichen den Typ: Horn, Kunststoff, Holz oder Metall? Rahmenlos, Oberrand-Betonung, eckig, rund, abgerundet oder oval? Schmalere, breitere oder extravagante Bügel.

Expertentipps: Die Wirkung des optimalen Brillenstegs (gerade, geschwungen, breit, schmal) unterteilt die Nase optisch an der günstigsten Stelle, ansonsten wirkt die Nase unvorteilhaft länger oder breiter, resultierend wird die Nase betont, statt Gesicht und Brille.

Beispiel aus der Praxis: Eine zu kleine oder breite Nase kann mit trendiger Schlüssellochstegbrille verlängert werden. Da der Steg höher angesetzt ist, verlängert dieses Modell die Nase optisch, sie wirkt schmaler und filigraner. Ist die Nase eher lang? Eine Doppelstegbrille verkürzt optisch.

Ich wünsche Ihnen erfolgreiche Brillenstyle Beratungen, sei es offline oder online!
Marliese Martin, Brillenexpertin, Berufsgruppensprecherin in Vorarlberg

BADEMODE 2021

Stylisch in den Sommer starten mit spannender Bademode!
Wenige Quadratzentimeter - ein großer Trend.

Bikinis 2021 haben auffallende Schnitte und bestehen aus mehr Stoff im Vergleich zu denen des Vorjahres.

Asymmetrische Modelle lösen den schulterfreien Trend ab und vermitteln Leichtigkeit und ein neues Sommergefühl. Manche Oberteile sind so geschnitten, dass sie auch zu Jeans, Shorts oder Röcken kombinierbar sind und als Crop Top eingesetzt werden können. In sind gemusterte oder grafische Stoffe. Der gehäkelte Bikini wird durch den heuer wieder aufgegriffenen Searsucker, der anpassungsfähig und Figur schmeichelnd ist, ersetzt. Die neuen Bikinis bestechen durch hohe Taillen und Beinausschnitte, welche die Figur optimieren.

Bei Badeanzügen sind Raffungen, Cut-Outs und Netzeinsätze topaktuell. An den richtigen Stellen sorgen sie für eine Top Figur.

Zweiteiler mit langem, lockerem Oberteil gibt es mit schönen Mustern und für größere Größen, auch so werden Sonnenbäder für Damen die keinen Bikini tragen wollen leicht gemacht. Badeanzüge mit Bein erinnern an die 1920-er Jahre, die ohne Zwang der damals notwendigen Badehaube der Trägerin ein Gefühl der Freiheit bei sportlichen Aktivitäten gaben.

Oberteile von Bikinis sind mit Raffungen, Bändchen, Ringen auch manchmal mit Reifen versehen. Der Abstand zwischen Bikinihose und Oberteil ist kürzer, eine Figur schmeichelnder Schnitt der Damen Endlosbeine zaubert.

Nicht nur die Schnitte, sondern auch die Muster der neuen Bademode sind vielseitig. Plakativ oder verstreut auf dunklem oder hellem Untergrund verfehlen sie kaum ihre Wirkung. Animalprints werden in gedeckten Tönen elegant inszeniert. Verschiedene Größen und Farben sollen Persönlichkeit und Stilrichtung ihrer Trägerin unterstreichen. Mit ausgezeichneter Passform, die keine unliebsamen Röllchen entstehen lässt, ist für ein sicheres Auftreten am Pool, am Strand oder wo auch immer, auf jeden Fall in der Sonne gegeben!

Schnürungen, Raffungen, Rüschen und überraschende Cut-Outs setzen Akzente. Genießen Sie die Freiheit auch in der Bademode, wählen Sie Farben und Muster, die Ihnen Freude machen, dieser Sommer soll Spaß und Erholung sein!

...und Drüber:

Die Tunika in der Antike Bekleidung für Männer hat inzwischen schon lange die Damenmode erobert und den bis in das Büro geschafft!

Bikini oder Badeanzug gefunden - passende Tunika 2021

Tunika über die Badekleidung geworfen schützt vor Sonnenstrahlen und Blicken auf dem Weg zum Strand. Großes und vielseitiges Angebot ermöglicht es zum Badeoutfit das richtige Teil zu finden. Tuniken gibt es in allen Variationen, bestickt mit floralen Mustern, Borten, Steinen oder Muscheln. Auch die Länge ist vielseitig. Frei steht es der Trägerin wieviel darunter sie preisgibt. Da es Tuniken aus sehr dünnem Stoff, auch aus Spitze gibt ist es angebracht sie bei gewissen Gelegenheiten mit Shorts zu kombinieren. Zum Beispiel beim Mittagessen im Hotelrestaurant oder beim Besuch der Strandbar.

Leichte Materialien und luftige Schnitte machen die Tunika zum idealen Sommerbegleiter. Mit diesem Look trotzen Sie den Hitzewellen in der Stadt und machen auch hier eine gute Figur.

Mit Paisley greifen Sie das Trendmuster 2021 auf, die passenden Accessoires machen den Look citytauglich. Ergänzen Sie Ihren ganz persönlichen Stil mit Sonnenhut, Sonnenbrille und den heuer angesagten Espadrilles oder Sandalen.

Dem Genuss eines Cocktails steht nichts im Wege!

Ich wünsche Euch einen sonnigen und fröhlichen Sommer!

Liebe Grüße

Astrid Inzinger, Berufsgruppensprecherin in Tirol